



**EHB**

EIDGENÖSSISCHES  
HOCHSCHULINSTITUT FÜR  
BERUFSBILDUNG

*Schweizer Exzellenz in Berufsbildung*

**INFORMATIONEN- UND  
AUSBILDUNGSKONZEPT  
(IAK)**

Angebotsbeschreibung

**UMSETZUNG BERUFLICHE GRUNDBILDUNG**

## Angebote für die Umsetzung von beruflichen Grundbildungen

Bildungserlasse	Bildungsverordnung		Bildungsplan
Umsetzungsplanung	Informations- und Ausbildungskonzept (IAK)		
	Informationsveranstaltung		
Umsetzungsdokumente für die Lernorte	Lehrbetriebe	Überbetriebliche Kurse	Berufsfachschulen
	Ausbildungsprogramm für die Lehrbetriebe	Ausbildungsprogramm für die überbetrieblichen Kurse	Lehrplan für die Berufsfachschulen
	Lerndokumentation		Schullehrpläne
Leistungsdokumentation	Bildungsberichte	Kompetenznachweise	Zeugnis
Umsetzungsdokumente für die Qualifikationsverfahren (QV)	QV mit Abschlussprüfung		
	Ausführungsbestimmungen zum QV mit Abschlussprüfung		
	Prüfungsdokumente		
	Evaluationsinstrumente		
Angebote für Berufsbildungsverantwortliche	Erfahrungsaustauschtreffen	PEX-Schulung	

## Überblick über das Angebot

Informations- und Ausbildungskonzept - Angebot	Dienstleistungen / Abgrenzungen	Zielgruppen	Umfang EHB-Leistung
Unterstützung und Begleitung der OdA beim Erstellen des Informations- und Ausbildungskonzepts (IAK)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beratungsgespräch</li> <li>Vorbereitung und Planung eines Workshops in Zusammenarbeit mit der Projektleitung</li> <li>Durchführung des Workshops (Erstellen des IAK)</li> <li>Vorstellen und Anpassen des IAK in der Kommission Berufsentwicklung und Qualität (Kommission B&amp;Q)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektleitung</li> <li>Kommission B&amp;Q</li> </ul>	2 Arbeitstage

## Detailbeschreibung des Angebots

Mit dem Informations- und Ausbildungskonzept (IAK) wird die Umsetzung der neuen oder revidierten Bildungsverordnung und des neuen resp. revidierten Bildungsplans geplant und gesteuert. Es ist das zentrale Dokument für den Schritt von der Erstellung/Revision der Bildungserlasse und den nachgelagerten Instrumenten zur Förderung der Qualität für die Umsetzung an den verschiedenen Lernorten.

Es klärt, wann und wie die Berufsbildungsverantwortlichen der drei Lernorte Betrieb, überbetriebliche Kurse und Berufsfachschule sowie weitere für die Umsetzung zuständige Personenkreise informiert und allenfalls geschult werden. Zudem beschreibt das IAK die Erarbeitung der Instrumente, welche im Bildungsplan im Anhang aufgeführt sind. Im IAK sind die Zuständigkeiten für die anstehenden Aufgaben geregelt und die Kosten der Massnahmen festgehalten.

Das IAK muss spätestens für den Ticketantrag erarbeitet sein. Das IAK ist die Grundlage für die Umsetzung.

### Nutzen

Ein sorgfältig erstelltes IAK bietet eine solide Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung der neuen/revidierten Bildungsverordnung und des neuen/revidierten Bildungsplans an den drei Lernorten. Es stellt sicher, dass alle Zielgruppen bedarfsgerecht informiert und allenfalls geschult werden und dass die nötigen Instrumente zur Förderung der Qualität rechtzeitig erstellt sind. Dank des IAK können der personelle, zeitliche und finanzielle Aufwand abgeschätzt und die notwendigen Massnahmen

rechtzeitig geplant werden. Ein sorgfältig erstelltes IAK erleichtert die Umsetzung und garantiert, dass die Ideen der Revision umgesetzt werden.

### Qualitätskriterien

Beim Erbringen dieser Dienstleistung orientieren wir uns an den folgenden Qualitätskriterien:

- Das IAK ist gemäss den Vorgaben des SBFI erstellt**  
 Für die Erstellung des IAK steht auf der Webseite des SBFI eine entsprechende Vorlage zur Verfügung. Das IAK basiert auf dieser Vorlage und ist auf die Situation und Bedürfnisse des Berufs angepasst.
- Das IAK enthält alle nötigen Angaben, damit die Information und Ausbildung der relevanten Zielgruppen rechtzeitig erfolgen kann**  
 Die Neuerungen und deren Auswirkungen sind im IAK aufgelistet, die relevanten Zielgruppen sind definiert und die Informations- und Ausbildungsthemen sind in einer Übersicht dargestellt. Dies erlaubt die termingerechte Planung der verschiedenen Anlässe.
- Das IAK ermöglicht regional unterschiedliche Umsetzungsmassnahmen**  
 Die Angaben im IAK sind so gehalten, dass bei der Umsetzung der geplanten Massnahmen Anpassungen pro Region möglich sind. Die Anpassungen können die Methoden wie auch die Inhalte der Informations- und Schulungsanlässe betreffen.



## Rahmenbedingungen

### Voraussetzungen

Idealerweise liegen der Bildungsplan und die Bildungsverordnung in einer definitiven Version vor; mindestens die interne Vernehmlassung sollte durchgeführt sein. Wir empfehlen, seitens OdA eine Projektleitung einzusetzen, welche die Revision mitgestaltet hat und die Situation der Berufsbildungsverantwortlichen der drei Lernorte in den verschiedenen Sprachregionen kennt.

### Form und Umfang

Das IAK wird im Auftrag der Kommission B&Q erstellt. Das EHB berät und begleitet die Projektleitung und/oder die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe beim Erstellen des IAK. Dies kann die Planung und Durchführung eines Workshops wie auch redaktionelle Arbeiten umfassen.

**Es stehen EHB-seitig zwei bundesfinanzierte Arbeitstage zur Verfügung.**

## Weitere Hinweise / Vorgehensweise

Die Verantwortung für das Erstellen des IAK liegt bei der OdA; genehmigt wird es von der Kommission B&Q. Erarbeitet wird das IAK von Vorteil in einem Workshop, an dem neben der Projektleiterin oder dem Projektleiter der OdA eine genügende Anzahl Personen teilnehmen, welche die Neuerungen wie auch die Situation an den verschiedenen Lernorten in den unterschiedlichen Sprachregionen kennen. Die Projektverantwortlichen

des EHB beraten die Projektleiterin/ den Projektleiter der OdA bei der Vorbereitung des Workshops, moderieren den Workshop und sichern die Ergebnisse. Je nach bereits erfolgtem Aufwand kann die für die Genehmigung erstellte Schlussversion durch die projektverantwortliche Person des EHB redaktionell überarbeitet werden.

Die Erarbeitung des IAK erfolgt auf der Vorlage, welche das SBFI auf seiner Webseite zur Verfügung stellt und in Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern entwickelt wurde. Für das sorgfältige Formulieren der Grundsätze für die Umsetzung und für die Neuerungen und deren Auswirkungen ist genügend Zeit einzuplanen; diese Angaben bilden die Basis für das Ausarbeiten der nötigen Informations- und Schulungsmassnahmen. Das IAK ist also das Steuerungsinstrument für die Umsetzung der Ziele der Revision. Der Erfolg der Revision zeigt sich bei den Lernenden. Verfügen sie am Schluss der Ausbildung über die Handlungskompetenzen, welche den Beruf ausmachen? Sind sie zu kompetenten Berufspersonen geworden, welche sich auf dem Arbeitsmarkt behaupten können? Sind sie in der Lage, sich den persönlichen Zielen und den Ansprüchen der Arbeitswelt gemäss weiterzubilden? Damit diese Ziele erreicht werden können, braucht es gut aufeinander abgestimmte Ausbildungsprogramme und Lehrpläne und geschulte und motivierte Berufsbildungsverantwortliche. Diese Idee leitet unsere Arbeit bei der Begleitung der Arbeitsgruppe, mit der wir das Informations- und Ausbildungskonzept IAK für Berufsbildungsverantwortliche erstellen.

## Referenzprojekte

**Informations- und Ausbildungskonzept für Berufsbildungsverantwortliche im Beruf ICT-Fachfrau / ICT-Fachmann EFZ.** Auftraggeber: ICT Berufsbildung, 2017

**Informations- und Ausbildungskonzept für Berufsbildungsverantwortliche im Beruf Medizinproduktetechnologin EFZ / Medizinproduktetechnologe EFZ.** Auftraggeberin: OdASanté, 2016

**Informations- und Ausbildungskonzept für Berufsbildungsverantwortliche im Beruf Hotelkommunikationsfachfrau EFZ / Hotel-Kommunikationsfachmann EFZ .** Auftraggeberin: Hotel & Gastro formation, 2015

## Kontakte

### Jean-Pierre Perdrizat

Nationaler Leiter Zentrum für Berufsentwicklung  
Telefon: +41 58 458 22 53

zfb@ehb.swiss

### Rolf Felser

Bereichsleiter  
Telefon: +41 58 458 28 69

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB  
Kirchlindachstrasse 79, Postfach, CH-3052 Zollikofen  
+41 58 458 27 00, info@ehb.swiss, www.ehb.swiss